

## Rechnungshof kritisiert das „Nordic-Konzept“

VSV erhofft sich Wiederbelebung des nordischen Sports im Ländle.

Der Rechnungshof Vorarlberg (RH) hat gestern Kritik am Nordic-Konzept des Landes und des Vorarlberger Skiverbandes (VSV) geübt. RH-Direktor Herbert Schmalhardt verwies bei Gesamtkosten von 13,1 Millionen Euro etwa auf das hohe finanzielle Risiko des Landes, das mehr als sechs Millionen Euro davon übernehmen muss. Sportlandesrat Siegi Stemer betonte die Bedeutung des Nordic-Konzepts und erklärte, die RH-Empfehlungen würden umgesetzt.

Vorgesehen sind im Konzept die Errichtung einer Schanzanlage in Tschagguns, einer Kleinschanzanlage im Bregenzerwald sowie einer Langlaufanlage in Gaschurn-Partenen. Ebenfalls gebaut werden sollte im Montafon eine Biathlonanlage, dieses Vorhaben



LR Siegi Stemer verteidigt das Konzept. PHILIPP STEURER

erwies sich aber als nicht umsetzbar. Ob stattdessen in Sulzberg – wo bereits homologierte Loipen bestehen – eine zumindest mobile Biathlonanlage eingerichtet werden kann, werde derzeit geprüft. Sollte es nicht gelingen, eine Biathlonanlage mit vertretbarem Investment zu errichten, so empfiehlt der Rechnungshof „eine Rückgabe der Ausstattungsrechte für den Biathlonbewerb“.

### Stemer schwächt ab

Schmalhardt kritisierte, dass die finanziellen Auswirkungen des Nordic-Konzepts auf das Land erst im Juli 2011 dargelegt worden seien, obwohl das Konzept schon seit Februar 2009 vorliege. Darüber hinaus sah er auch das Nachnutzungspotenzial der Schanzen- und Loipenanlagen als zu optimistisch beurteilt. „In der Konsequenz kann das dazu führen, dass beträchtliche Investitionen für eine relativ geringe Anzahl an Nachwuchsathleten getätigt werden“, so Schmalhardt. In Sachen Biathlonanlage im Montafon stellte der RH angesichts der Komplexität des Vorhabens „nicht adäquates“ Projektmanagement fest.

Stemer betonte, „dass anfängliche Schwachstellen mittlerweile beseitigt und die Gesamtkosten durch Adaptierungen deutlich reduziert werden konnten“.

## HANDBALL

## „Rennen unserer

Trotz durchwachsener Leistungen empfängt Bregenz heute (19) als HLA-Zweiter den Siebten HC Linz. Dritter ALPLA HC Hard beim Sechsten HIT Tirol auf zwei Siegpunkte aus.

CHRISTIAN HÖPPERGER

**K**ennen Sie den Vorteil von Englischen Wochen, also Spielen unter der Woche und am Wochenende? Ganz einfach: Bei Erfolgen kann man den aktuellen Schwung gleich mit in die nächste Partie nehmen und bei Niederlagen braucht man sich nicht lange den Kopf darüber zerbrechen (und selbigen vom Trainer gewaschen bekommen ...) und kann die Scharte ein paar Tage später wieder auswetzen.

Beide Varianten treffen in der achten Runde der Handball-Liga Austria auf die Ländle-Vertreter zu. Während der ALPLA HC Hard am Mittwoch trotz mäßiger Leistung mit 31:21 gegen Bärnbach souverän in die zweite ÖHB-Cup-Runde aufstieg und so im heutigen Duell bei HIT Tirol durchwegs als Favorit gilt, ist für Bregenz HB nach der 29:33-Pleite bei West Wien zuhause gegen den HC Linz heute (19 Uhr/Handballarena Rieden-Vorkloster) Wiedergutmachung angesagt.

### Stimmung ist angespannt

Gegen sein Ex-Team immer besonders motiviert ist Gernot Watzl, er beschreibt die aktuelle Stimmung in seinem Team so: „Die ist ein wenig angespannt. Wir rennen seit einem Monat unserer Form nach, haben schlecht gespielt, aber zum Glück trotzdem Punkte geholt.“ Der Blick auf die Tabelle gibt Watzl recht, nach sieben Runden ist nur Meister Margareten besser platziert, zufrieden ist der Bregenzer Spielmacher dennoch vor allem mit sich



nicht: „Einmal geht's ganz gut, dann spiel' ich wieder schrecklich. Eigentlich sollte ich auf meiner Position fürs ganze Team denken, meist bin ich aber mit mir beschäftigt.“

Der 26-Jährige kritisiert, dass „wir oft zu eigensinnig spielen und zu wenig geduldig auf echte Chancen warten“. Deswegen erwartet er gegen die

# Form derzeit nach!“



**Bregenz  
Spielmacher  
Gernot Watzl  
hadert derzeit  
mit seiner  
Leistung und  
jener seines  
Teams. Gegen  
sein Ex-Team  
soll ein Sieg  
her.**

KLAUS HARTINGER

Linzer auch „kein einfaches Spiel, denn sie haben eine starke 3-2-1-Deckung und einen unberechenbaren Goalie“. Negativ schlägt auch der weitere Ausfall von Risto Arnaudovski zu Buche, Julian Rauch ist nach Grippe fraglich.

## HC Hard will auswärts punkten

Ob die Unterstützung der 50 Fans reichen wird, steht in den Tiroler

Sternen. In jedem Fall wollen die drittplatzierten „Roten Teufel“ nach der 28:29-Niederlage bei Margareten heute gegen den Sechsten HIT Tirol auch auswärts wieder punkten. Personell kann Coach Burger aus dem Vollen schöpfen. Ein Vorteil für Friede & Co. sollte die wacklige Heim-Bilanz von Tirol mit Niederlagen gegen Margareten und Lokalrivale Schwaz sein.

## HANDBALL-LIGA AUSTRIA

### 8. Runde, heute:

#### Bregenz Handball – HC Linz

Arena Rieden-Vorkloster, 19 Uhr

#### HIT Tirol – ALPLA HC Hard

Sporthalle Hötting-West, 19 Uhr

#### Union Leoben – ULZ Schwaz

Sporthalle Leoben/Donawitz, 19 Uhr

#### UHK Krams – HSG Bärnbach/Köflach

Sporthalle im Freizeitpark, 19 Uhr

#### Fivers Margareten – SG West Wien

Hollgasse, 19.30 Uhr

### Tabelle

1. Margareten	7	5	1	1	224:206	11
2. Bregenz	7	4	1	2	203:197	9
3. Hard	7	2	4	1	182:171	8
4. Schwaz	7	3	1	3	161:157	7
5. West Wien	7	3	1	3	197:197	7
6. Tirol	7	3	1	3	187:192	7
7. Linz	7	3	0	4	175:175	6
8. Krams*	6	2	2	2	150:150	6
9. Leoben*	6	2	0	5	174:187	4
10. Bärnbach/Köfl.	7	1	1	5	198:219	3

\* Spiel Leoben – Krams (29:29) wird neu ausgetragen

## AKTUELL

### Erstes Heimspiel

**EISHOCKEY.** Der EHC Hard empfängt heute (18.30 Uhr, Sporthalle am See) im ersten Heimspiel der Saison den Aufsteiger EC Wil. Haie-Coach Flückinger kann auf den gesamten Kader zurückgreifen und will einen Sieg einfahren. Im ersten Saisonspiel mussten sich die Harder beim SC Rheintal 4:5 geschlagen geben.

### Turnier in Altsch

**BADMINTON** Am Sonntag findet in der Hauptschulhalle in Altsch das 1. Einzelranglistenturnier des Vorarlberger Badmintonverbandes statt. Beginn der Herrenbewerbe ist um 9 Uhr, die Damen starten um 10.30 Uhr.

### Prestigeduell in Götzis

**RINGEN.** Heute empfängt der KSV Götzis im Prestigeduell der Bundesliga den AC Hörbranz. Vizemeister Götzis gilt dabei als klarer Favorit und will weiter ungeschlagen bleiben. Die Statistik spricht für die Kummenberg-Staffel, der letzte Sieg der Hörbranzler liegt schon sechs Jahre zurück. Kampfbeginn ist um 20 Uhr.

### Schwere Aufgabe

**HANDBALL.** Die Herren des HC MGT Feldkirch gastieren am Sonntag in der ersten Runde des ÖHB-Cups beim Wiener Landesligisten Union West Wien. Spielbeginn ist um 16 Uhr.